



## V.16

### Kunstprojekte und Werkstätten

# Kleine Frühblüher-Werkstatt – Farbenpracht im Klassenzimmer

Tanja Bäder



Kaum wird es wärmer, schon zeigen sie sich in Wald und Wiesen, in Gärten und Parks: die Frühblüher. Genau die richtige Zeit also, um sie einmal genauer zu betrachten. Und genau dazu leitet diese Unterrichtseinheit Ihre Schülerinnen und Schüler an. Zunächst geht es beim Erstellen eines Frühblüher-Heftes um das genaue Hinschauen, Zeichnen und richtige Benennen. Anschließend gestalten die Kinder in einer kleinen Frühblüher-Werkstatt Osterglocke und Co mit Papier und Alltagsmaterialien. Sie werden sehen: So kehrt der Frühling mit seiner Farbenpracht auch in Ihr Klassenzimmer ein.

---

#### KOMPETENZPROFIL

<b>Klassenstufen:</b>	1 bis 3
<b>Dauer:</b>	ca. 5 Unterrichtsstunden
<b>Kompetenzen:</b>	Differenziert wahrnehmen können; grafische und malerische Verfahren kennen und anwenden; Fantasie und Kreativität beim Lösen gestalterischer Aufgaben einsetzen
<b>Inhalte:</b>	Zeichnen; Malen; Gestalten mit Papier; Gestalten mit Alltagsmaterialien
<b>Medien:</b>	Bilder, Anleitungen, Vorlagen

---

## Was sollten Sie zu diesem Thema wissen?

### Unsere Frühblüher – Hauptvertreter, Aussehen und Aufbau

Zu den bekanntesten Frühblühern, die auch in dieser Unterrichtseinheit gestaltet werden, gehören das Schneeglöckchen, die Hyazinthe, die Tulpe und die Narzisse (Osterglocke). Das Schneeglöckchen hat drei weiße äußere Blütenblätter, welche die drei inneren kleinen Blütenblätter umhüllen. Seine Laubblätter sind graugrün. Narzisse und Osterglocke unterscheiden sich zwar teilweise, ähneln sich aber i.d.R. sehr und gehören botanisch zur selben Familie, daher werden sie hier synonym benannt. Charakteristisch für die Narzisse ist die Blüte: Meist sechs sternförmige gelbe Blütenhüllblätter umgeben die Nebenkronen mit dem krausen oder gelappten Rand. Die Blüte kann weiß, gelb oder orange blühen und auch zweifarbig sein. Bei der Tulpe können die glockenförmigen Blütenblätter (Kronenblätter) weiß, gelb, orange, rosa, rot bis blau und sogar schwarz sein. Die Hyazinthe hat glänzende, grüne, schmale Laubblätter. Ihre Blüten können orange, rot, rosa, weiß und schwarz sein und sind in Glocken oder Trauben ausgebildet.

Zwar wird der Aufbau der Frühblüher in dieser Einheit nicht explizit behandelt, aber beim Gestalten lernen die Kinder – wie nebenbei – die Hauptbestandteile der Pflanzen kennen bzw. wiederholen diese, wenn sie im Sachunterricht bereits thematisiert wurden. Dazu zählen insbesondere Wurzel, Zwiebel, Stängel, Blatt und Blüte.

Geht man weiter ins Detail besteht die Blüte aus den bunten Blütenblättern (Kronenblättern), die typisch für bestimmte Blumen sind. Darunter befinden sich die Kelchblätter. Der Fruchtknoten wird von den Fruchtblättern umschlossen und aus ihm gehen die Staubblätter hervor. Im Inneren der Blüte befindet sich der Griffel mit Narbe. Narbe, Fruchtknoten und Griffel werden zusammen als Fruchtblätter bezeichnet.

### Muffinförmchen, Wattedpad und Trinkhalm – Gestalten mit Alltagsmaterial

Zum Gestalten ist nicht immer teures oder aufwendig zu beschaffendes Material notwendig. Dass man auch sehr gut mit Alltagsmaterialien arbeiten kann, zeigen die hier vorgestellten Gestaltungsaufgaben. Dabei erfahren die Schülerinnen und Schüler, wie Gegenstände in einem neuen, anderen Kontext verwendet werden und dabei eine ungeahnte Wirkung erzielen. Hierbei dürfen sie auch eigene Ideen einbringen. Auf diese Weise werden Kreativität und Fantasie gefördert.

Neben farbigem (Ton-)Papier kommen in dieser Einheit Muffinförmchen, Wattedpads und Trinkhalme zum Einsatz (alternativ Pfeifenputzer oder Papier). Zum Zusammenbringen der Materialien wird ein guter Klebstoff benötigt (z. B. Klebestift, Flüssigklebstoff oder doppelseitiges Klebeband etc.).

## Wie können Sie die Materialien einsetzen?

Um in das Thema einzusteigen, werden die Bilder der Frühblüher in **M 1** gezeigt und benannt und anschließend die passenden Wortkarten aus **M 2** zugeordnet. Idealerweise bringt die Lehrperson zusätzlich „echte“ Frühblüher mit, die die Kinder betrachten können, und/oder die Klasse unternimmt einen Unterrichtsgang, der Lebensweltbezug schafft. Nach dem ersten Kennenlernen bzw. der Wiederholung der Frühblüher und ihrer Namen erstellen die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Anleitung **M 3** und der Vorlage **M 4** ein Frühblüher-Heft und sichern damit ihr Wissen über Aussehen und Bezeichnung der Pflanzen. Die Materialien **M 5** bis **M 8** bieten Anleitungen für die Gestaltungsarbeiten zu Osterglocke, Schneeglöckchen, Hyazinthe und Tulpe.

## Wie können Sie differenzieren?

Die Unterrichtseinheit bietet an verschiedenen Stellen Differenzierungsmöglichkeiten: Beim Frühblüher-Heft, M 3 und M 4, kann in Umfang und beim Beschriften sowie natürlich beim Zeichnen differenziert werden. Als Differenzierung in der Sozialform bietet sich kooperatives Lernen in Partnerarbeit bei den Gestaltungsarbeiten an. Außerdem kann mit oder ohne Schablonen gearbeitet werden: Die Schülerinnen und Schüler erhalten die benötigten Vorlagen bereits auf buntes Papier kopiert und schneiden sie nur aus, oder sie übertragen sie eigenständig mithilfe von Schablonen oder frei Hand.

## Welche fächerübergreifenden Bezüge können Sie herstellen?

### Deutsch

- Frühlingsgedichte lesen, z. B. „Die Tulpe“ von Josef Guggenmos
- Selbst Gedichte schreiben, z. B. ein Frühblüher-Haiku

### Musik

- „Der Frühling“ aus „Die vier Jahreszeiten“ von Antonio Vivaldi hören
- Frühlingslieder singen und/oder vertonen und/oder mit Bewegungen begleiten

### Sachunterricht

- Arten, Aussehen, Aufbau und Entwicklung der Frühblüher erarbeiten
- Frühblüher einpflanzen und ihre Entwicklung beobachten und dokumentieren

## Welche Medien können Sie zusätzlich nutzen?

- ▶ **Stichmann-Marny, Ursula und Hermann, Heike:** *Was blüht denn da?* Franckh-Kosmos Verlag, Stuttgart 2017.  
*Der Kindernaturführer zeigt und erklärt die 85 wichtigsten einheimischen Pflanzen und gibt Tipps zum Bestimmen, Sammeln und Pressen.*
- ▶ <https://raabe.click/ek-Fruehblueher-Info>  
*Auf dieser Website gibt es Informationen, Bildmaterial und Steckbriefe zu den einzelnen Frühblüher sowie verschiedene Materialien für den Unterricht.*
- ▶ <https://raabe.click/ek-fruehblueher-info-material>  
*Auf dem Bildungsserver von Hessen findet sich eine Auflistung möglicher Informationsquellen, Materialien, Lernspiele u. Ä. für eine Weiterführung des Themas „Frühblüher“ in anderen Fächern.*
- ▶ <https://raabe.click/ek-Pflanzen>  
*Die Seite hilft beim Erkennen von Pflanzen und leitet den Nutzer zu Seiten mit zusätzlichen Informationen weiter. Auch als App erhältlich: Pl@ntNet identify.*
- ▶ <https://raabe.click/ek-Fruehblueher-Lied>  
*Mit einem Lied lernen die Kinder in diesem Video die Frühblüher kennen (Dauer: 3.26 min.).*
- ▶ <https://raabe.click/ek-Fruehling-Liedsammlung>  
*Auf dieser Website gibt es eine Sammlung von Frühlingsliedern mit Texten und Videos.*

# Auf einen Blick

## Legende

AL: Anleitung; BD: Bild/er; VL: Vorlage/n; WK: Wortkarten

L: Lehrperson; SuS: Schülerinnen und Schüler



Variationen/Differenzierung



Tipps/Hinweise



Gesprächsimpulse

## 1. Stunde

**Thema:** Frühblüher kennenlernen

**Vorbereitung:** Für eine gemeinsame Erarbeitung der Frühblüher M 1 als Folie für OHP oder für ein anderes Präsentationsmedium vorbereiten, für die Einzelarbeit M 1 und M 2 im Klassensatz kopieren. M 3 und M 4 (Frühblüher-Heft) im Klassensatz kopieren; zur Anschauung selbst ein Frühblüher-Heft erstellen. Wenn möglich, Frühblüher mitbringen oder Unterrichtsgang organisieren.

**Einstieg:** L kündigt das Thema „Frühblüher“ an.

**M 1 (BD)**



**Welche Frühblüher kennst du?** / L zeigt M 1. SuS äußern sich zunächst spontan, L stellt dann Impulsfragen, z. B.:

- *Welche Frühblüher kennst du? Kennst du ihren Namen?*
- *Wo wachsen diese Blumen? Wo hast du sie gesehen?*
- *Wann blühen diese Blumen?*

**M 2 (WK)**

**So heißen die Frühblüher** / L verteilt Kopien von M 1 sowie M 2. SuS ordnen die Namen der Frühblüher zu, indem sie die passenden Nummern zu den Namen schreiben.

Die SuS schreiben die Namen unter die Bilder oder sie schneiden Bild- und Wortkarten aus und kleben sie zueinander passend auf.

Zur Veranschaulichung ist es hilfreich, wenn L auch ein paar reale Frühblüher mitbringt oder die Klasse einen Unterrichtsgang unternimmt.

**Hauptteil:**

**M 3 (AL)**



L kündigt die Gestaltung eines Frühblüher-Heftes an.

**So gestaltest du dein Frühblüher-Heft** / L verteilt M 3 und M 4 und erklärt mithilfe von M 3 und einem fertigen Heft die Vorgehensweise beim Erstellen des Frühblüher-Heftes.

Vorbereitend kann die Klasse noch einmal die Frühblüher aus M 1 (oder die realen) betrachten; L regt genaue Betrachtung an und stellt Fragen, z. B.:

- *Schau genau. Wie sieht dieser Frühblüher aus? Welche Größe und welche Form hat er? (Evtl. einzelne Bestandteile betrachten und benennen.)*
- *Welche Farben brauchst du, um diesen Frühblüher zu zeichnen?*

**M 4 (VL)**



**Mein Frühblüher-Heft** / SuS zeichnen, beschriften und falten ihr Frühblüher-Heft.

**Abschluss:**

Museumsrundgang: SuS gehen von Platz zu Platz und betrachten die Hefte.

**Benötigt:**

- M 1 für Tafel, OHP, Smartboard oder ein anderes Präsentationsmedium vorbereitet sowie für Einzelarbeit kopiert im Klassensatz
- M 2, M 3 und 4 im Klassensatz
- Scheren, Blei- und Buntstifte

## 2. Stunde

**Thema:** Osterglocken mit Muffinförmchen gestalten

**Vorbereitung:** Vorlagen aus M 5 entweder auf farbiges Tonpapier kopieren oder – als Differenzierung – auf weißes Papier kopieren und Tonpapier gesondert zur Verfügung stellen. (Die SuS übertragen die Vorlagen dann selbst.) Zur Anschauung vorab selbst eine Osterglocke gestalten.

**Einstieg:** L zeigt Muffinform und fragt: *Wie könntest du aus dieser Form eine Osterglocke gestalten?* SuS stellen Vermutungen über Gestaltung an.



**Hauptteil:** L zeigt die vorab angefertigte Osterglocke und kündigt Gestaltung an.  
**M 5 (AL)** **Osterglocke aus Muffinform** / L verteilt M 5 und erklärt die Arbeitsschritte. SuS gestalten nach Anleitung eine Osterglocke (Partnerarbeit möglich).



Statt die auf farbigem Tonpapier kopierten Vorlagen lediglich auszuschneiden, erhalten die SuS Schwarz-Weiß-Vorlagen und übertragen diese selbst auf das farbige Papier.



**Abschluss:** Die Osterglocken werden als Gemeinschaftsarbeit auf ein Plakat geklebt und die SuS gestalten den Hintergrund als Wiese, z. B. mit Bunt- oder Wachsmalstiften, Wasserfarben oder mit aufgeklebtem Gras aus Buntpapier. Die Osterglocken eignen sich aber auch als Fensterdeko.

**Benötigt:**

- M 5 im Klassensatz (Vorlagen evtl. auf farbiges Tonpapier kopiert)
- gelbes Tonpapier für die Blüten, grünes für Stängel und Blätter
- weiße Papier-Muffinförmchen
- Scheren und Klebestifte
- als Untergrund (farbiges) Papier (DIN-A4-Format)

## 3. Stunde

**Thema:** Schneeglöckchen mit Wattepads gestalten

**Vorbereitung:** M 6 im Klassensatz kopieren. Wattepads im Klassensatz besorgen und evtl. die Blüten bereits darauf vorzeichnen. Für die Stängel grüne Trinkhalme zur Verfügung stellen. Vorlagen für die Blätter entweder auf grünes Tonpapier kopieren oder – als Differenzierung – auf weißes Papier kopieren und Tonpapier gesondert zur Verfügung stellen. (Die SuS übertragen die Vorlagen dann selbst oder zeichnen sie frei Hand auf.) Zur Anschauung vorab selbst ein Schneeglöckchen gestalten.

**Einstieg:** L zeigt Wattepads und Trinkhalme und fragt: *Wie könntest du aus diesen Materialien ein Schneeglöckchen gestalten?* SuS stellen Vermutungen über Gestaltung an.



**Hauptteil:** L zeigt das vorab angefertigte Schneeglöckchen.  
**M 6 (AL)** **Schneeglöckchen aus Wattepads** / L verteilt M 6 und erklärt die Arbeitsschritte. SuS gestalten nach Anleitung ein Schneeglöckchen.



**Abschluss:**

SuS erhalten unvorbereitete Watte pads und zeichnen die Blüte mithilfe der Vorlage in M 6 selbst darauf. Auch die Blätter können sie selbst auf Tonpapier übertragen oder frei Hand aufzeichnen.

Auch die Schneeglöckchen können als Gemeinschaftsarbeit auf einem Plakat oder am Fenster umgesetzt werden (siehe 2. Stunde). Sie eignen sich aber ebenso zum Gestalten von Bildern oder Grußkarten.

**Benötigt:**

- M 6 im Klassensatz (Vorlagen für Blätter evtl. auf farbiges Tonpapier kopiert)
- weiße Watte pads im Klassensatz (evtl. mit bereits vorgezeichneter Blüte)
- grüne Trinkhalme (alternativ grüne Pfeifenputzer oder grünes Papier zum Rollen)
- Scheren und doppelseitiges Klebeband
- als Untergrund (farbiges) Papier (DIN-A4-Format)

---

#### 4. Stunde

**Thema:**

Hyazinthen aus Krepppapierkugeln gestalten

**Vorbereitung:**

Bild der Hyazinthe aus M 1 oder echte Hyazinthe bereithalten. M 7 im Klassensatz kopieren. Krepp- und Tonpapier zur Verfügung stellen. Vorlagen aus M 7 entweder auf farbiges Tonpapier kopieren oder – als Differenzierung – auf weißes Papier kopieren und Tonpapier gesondert zur Verfügung stellen. (Die SuS übertragen die Vorlagen dann selbst.) Zur Anschauung vorab selbst eine Hyazinthe gestalten.

**Einstieg:**

L zeigt Bild aus M 1 oder echte Hyazinthe. L regt genaue Betrachtung an und stellt Fragen, z. B.:

- *Schau genau. Wie sieht die Hyazinthe aus?*
- *Wie sieht die Blüte aus? Beschreibe sie genau.*
- *Wie könnten wir die Blüte gestalten?* (Ton- und Krepppapier zeigen)

SuS stellen Vermutungen über Gestaltung an.

**Hauptteil:**

L zeigt die vorab angefertigte Hyazinthe.

**M 7 (AL)**

**Hyazinthe aus Papierkugeln** / L verteilt M 7 und erklärt die Arbeitsschritte. SuS gestalten nach Anleitung eine Hyazinthe.



Statt die auf farbigem Tonpapier kopierten Vorlagen lediglich auszuschneiden, erhalten die SuS Schwarz-Weiß-Vorlagen und übertragen diese selbst auf das farbige Papier.

**Abschluss:**

Auch die Hyazinthen können als Gemeinschaftsarbeit auf einem Plakat oder am Fenster umgesetzt werden (siehe 2. Stunde). Sie können alternativ auch aneinandergereiht als Girlande im Klassenzimmer aufgehängt werden.

**Benötigt:**

- M 1 (Bild der Hyazinthe) für Tafel, OHP, Smartboard oder ein anderes Präsentationsmedium vorbereitet (alternativ echte Hyazinthe)
- M 7 im Klassensatz (Vorlagen evtl. auf farbiges Tonpapier kopiert)
- rosa oder lila Tonpapier für Blüten, grünes für Blätter, braunes für Zwiebeln
- Krepppapier in der Farbe der Blüten
- Scheren und Klebestifte
- als Untergrund (farbiges) Papier (DIN-A4-Format)

## 5. Stunde

**Thema:** Tulpen in Faltechnik gestalten

**Vorbereitung:** M 8 im Klassensatz kopieren. Zu Demozwecken großformatiges Papierquadrat bereithalten. Faltpapier und Tonpapier zur Verfügung stellen. Vorlagen für die Blätter und Stängel entweder auf grünes Tonpapier kopieren oder – als Differenzierung – auf weißes Papier kopieren und Tonpapier gesondert zur Verfügung stellen. (Die SuS übertragen die Vorlagen dann selbst oder zeichnen sie frei Hand auf.) Zur Anschauung vorab selbst eine Tulpe gestalten.

**Einstieg:** L zeigt großes Papierquadrat und kündigt an, dass daraus Tulpenblüten gefaltet werden.

**Hauptteil:** L demonstriert mithilfe des Papierquadrats das Falten der Blüte an der Tafel.

**M 8 (AL)** **Tulpe aus Papier falten** / L verteilt M 8 und erklärt die Arbeitsschritte. SuS gestalten nach Anleitung eine Tulpe.



Statt die auf farbigem Tonpapier kopierten Vorlagen der Blätter und Stängel lediglich auszuschneiden, erhalten die SuS Schwarz-Weiß-Vorlagen, übertragen diese selbst auf das grüne Papier oder zeichnen sie frei Hand auf.

**Abschluss:** Wie die anderen Frühblüher können auch die Tulpen als Gemeinschaftsarbeit auf ein Plakat geklebt werden und die SuS gestalten den Hintergrund als Wiese oder Blumenbeet, z. B. mit Bunt- oder Wachsmalstiften oder Wasserfarben.

**Benötigt:**

- M 8 im Klassensatz
- quadratisches Papier (farbiges Faltpapier oder Kopierpapier)
- grünes Tonpapier
- Scheren und Klebestifte
- als Untergrund (farbiges) Papier (DIN-A4-Format)

# SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus: *Kleine Frühblüher-Lernwerkstatt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

